

Angaben zur Lagerung						
Designwerte						
Reihe	Achse	A	B	C	D	E
1						
2						
3						
4						

Bodenkennwerte								
	Bodenart	γ	φ	δ	E_o, E_o	$tg \sigma s$	zul σs	c'
Hinterfüllung								

Bauteil:	Beton		Feuchtheitsklasse	Betonstahl	Spannstahl
	Festigkeitsklasse	Expositionsklassen			
Kappen	C30/37-LP	XC4, XD3, XF4	WA	B500B	-
Überbau Orbteon	C35/45	XC4, XD1, XF2	WA	B500B	-
Überbau FT-Träger	C50/60	XC4, XD1, XF2	WA	B500B	St 1860
Schleppplatten	C35/45	XC2, XD2, XF2	WA	B500B	-
Wiedertäger/Flügel	C30/37	XC4, XD2, XF2	WA	B500B	-
Pfeiler	C30/37	XC4, XD2, XF2	WA	B500B	-
Fundamente	C30/37	XC2, XD2, XF2	WA	B500B	-
Bohrpfähle	C30/37	XC2, XD2, XF3	WA	B500B	-
Treppenanlage	C35/45	XC4, XD3, XF2	WA	B500B	-
Sauberkeitsschicht	C12/15	X0	WA	B500B	-
Vorspannung	Längs:	Ja im FT		Quer:	nein
Anforderungsklasse	Längs:	C		Quer:	

Bauart:	Stahlbeton Spannbeton Stahl-Verbund ³⁾
Brückenklasse	DIN EN 1991-2+NA / LM1
Anzahl der LKW-Fahrtstreifen	2
Anzahl LKW pro Jahr je LKW-Fahrtstreifen	0,125x10 ⁶
Beiwert der Verkehrsart Q	1,0
Beiwert der Oberflächenrauigkeit	1,2
Militärlastenklasse	--
Einzelstufenklassen	(<) 18,33-18,390-21,84-15,46m
Gesamtlänge zw. Endauflager	(<=) 76,62m
Lichte Weite	(L) 16,78-17,40-20,34-13,91m
Kleinste Lichte Höhe	≥ 6,20m
Kreuzungswinkel	100 gon
Breite zw. Geländern / Brüstungen	11m
Brückenfläche	836m ²

	Geandert	Datum	Gez.:	Gepr.:
b	Plan überarbeitet s.Wolken	08.05.24	Andreas Keller	Nico Steeb
c	Plan überarbeitet s.Wolken	19.06.24	Andreas Keller	Nico Steeb
d	Plan überarbeitet, Schnitt 101.1-101.1 erstellt s.Wolken	19.06.24	Andreas Keller	Nico Steeb
e	Plan überarbeitet s.Wolken	24.07.24	Hannah Smith	Nico Steeb
f	Freigabe durch Prüfingenieur	19.03.26	Andreas Keller	Nico Steeb

Geschäftsbereich Verkehrsinfrastruktur OSTALBKREIS **7126 745**

Straße: K3335 (neu)

Streckenbezeichnung: Verbindung K3320 - Goldshöfe

Gemarkung: Hofen / Schwabsberg

Plandarstellung:	SP-501-f
ERDUNGSPLAN	1:100

Unterschrift/Datum:	Unterschrift/Datum:
Erdungsprüfung	Prüfung BVB
SPL Powerlines Germany GmbH Herr Jens-Peter Marquardt Schillerstraße 100, 15738 Zeuthen	Planungsbüro Loevenich GmbH Frau Andrea Röhner Pobbielskestraße 200, 30177 Hannover
Unterschrift/Datum: 27.05.2025	Unterschrift/Datum: 24.06.2025

Draufsicht Überbau
M.: 1 : 100

Isolierstoß im Geländer vorsehen

Kappenschürze b=35cm

Anschluss K 3320

Achse A20

BS14 DPH3

Kappenschürze b=35cm

Isolierstoß im Geländer vorsehen

Strecke 4940
Jagstbahn, Gleis 2J, Streckenkilometer
0,0+49.56664 (Koord.-System: DB-Ref/GK)
Höhe Gradiente 469,070 (DHN 12), Überhöhung 60 mm
Kreuzungspunkt SÜ, Achse 20, Station D+281,621

SCHUTZLEISTE 125x6

Berührungsschutz

Betonstahl Ø16 als Verbindung

Regeldetail Anschluss
Rohrhallerung an Bahnrade
DETAIL "v"

BS5 DPH2

Regeldetail Anschluss
Rohrhallerung an Bahnrade
DETAIL "v"

Strecke 4710
Riesbahn, Gleis 2R, Streckenkilometer
76,9+19.96927
Höhe Gradiente 469,070 (DHN 12),
Überhöhung 0 mm
Kreuzungspunkt SÜ, Achse 20,
Station D+344,612

SCHUTZLEISTE 125x6

Berührungsschutz

Achse A20

nach Goldshöfe

Isolierstoß im Geländer vorsehen

01

210

01

000 000 + 0

km

Bei Unterbrechung des Geländers sind Geländeverbinder einzubauen

Isolierstoß im Geländer vorsehen

Geländer

VES 1 Vogel-Einfusschutz

km = 0 + 275.335

18,33

2,14

Erdung Detail III

Berührschutz gemäß ELT2

Erdung Detail III

km = 0 + 293.665

2,24

15,50

18,90

Isolierstoß im Geländer vorsehen

Geländer

km = 0 + 309.165

3,40

km = 0 + 312.565

21,84

Isolierstoß im Geländer vorsehen

Geländer

VES 1 Vogel-Einfusschutz

km = 0 + 334.405

1,93

Erdung Detail III

Berührschutz gemäß ELT2

Erdung Detail III

km = 0 + 349.865

2,03

15,46

Isolierstoß im Geländer vorsehen

Geländer

VES 1 Vogel-Einfusschutz

12,28

Temporäre Spundwand zur Herstellung der Plankopplaste nach Planung der Bauforma. Die Spundwand ist nach der Betonage komplett zu ziehen.

Feste Abspernung

SOLL Höhe +469,070

Erdung über Gleisanlage

Spundwand Verbau

Erdung über Gleisanlage

Spundwand Verbau

Temporäre Spundwand zur Herstellung der Plankopplaste nach Planung der Bauforma. Die Spundwand ist nach der Betonage komplett zu ziehen.

Auf dem Brückenbauwerk sind keine Leitplanken montiert.

Grundlagen der Erdung

Grundlagen der Erdung
Kurzschlussstrom $K \leq 15 \text{ kA}$
CADWELD Erdungsbrücken Fa. Weitkowitz nach 3 Ebs. 15.03.19 und nach 2 Ebs. 15.01.20 o. glw.
Erdungsverbinder nach 4 Ebs. 15.03.17

TEILABNAHME:
Die innere Erdungsanlage ist vor dem Betonieren von einer EFK für Oberleitungsanlagen oder einem Bauüberwacher Bahn mit der Funktionsausbildung nach 046.2753 und 046.2749 verantwortlich abzunehmen. Das Ergebnis der Abnahme ist schriftlich zu dokumentieren und mit Unterschrift zu

ENDABNAHME:
Die Endabnahme der gesamten Erdungsanlage (innere und äußere Erdung) darf nur durch einen vom EBA zugelassenen Abnahmeprüfer durchgeführt werden. Die Ergebnisse der Abnahmen sind schriftlich zu dokumentieren und mit Fotoaufhänger zu befestigen. Der Abschluss der Erdungsanlage

Die Erdungsbrücken und Erdungsverbindungen werden durch die ausführende Baufirma geliefert und montiert.

Der Anschluss an die Erdschiene erfolgt durch die DB AG oder eine zugelassene Firma.
Alle Anschlüsse der äußeren Erdung müssen jederzeit zugänglich sein und dürfen nicht
durch Schotter, Bauteile etc. verdeckt sein.
Alle Eisenteile feuerverzinkt oder aus nichtrostenden Stahl.

Werkstoff Nr. 1.4571 oder 1.4401 nach DIN 17440 bzw. DIN 267 Teil 11.
Alle Verbindungen: Schrauben oder "CADWELD"-Verbindungen.

Entlastungsstäbe Ø 16 mm durchgehend alle 0,3 m mit der schlaffen Bewehrung verdrängeln

Es werden keine zusätzlichen Verstärkungs- oder Speiseleitungen unter der Brücke hindurchgeführt.

SP-502	Schnitte / Details Erdungsplan

Nach aktuellem Planungsstand enden sämtliche Geländer mit dem Brückenbauwerk und werden nicht darüber hinaus weitergeführt. Verlässt das Geländer jedoch den direkten Brückenbereich und läuft weiter ohne Unterbrechung (= mindest. 2,50 m) in die Umgebung, so sind in die Geländer je 2 Isolierstöße im Abstand von untereinander 2,50 m einzubauen

Erdsungsstähle Ø 16 mm durchgängig alle 0,3 m mit der schlaffen Bewehrung verrödeln

Es werden keine zusätzlichen Verstärkungs- oder Speiseleitungen unter der Brücke hindurchgeführt.